

7. Trigonometrische Funktionen

Rechtwinklige Dreiecke

Bezeichnungen in rechtwinkligen Dreiecken

Allgemein:

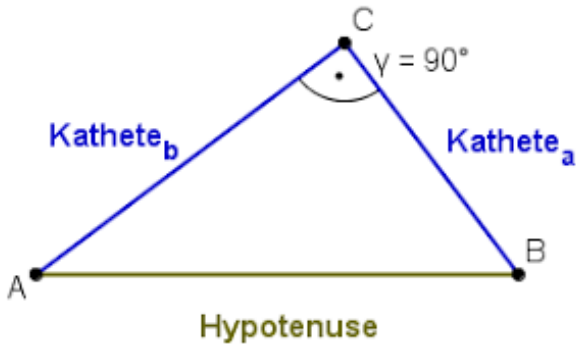


Figure 1: Dreieck

Im Bezug auf die Winkel:

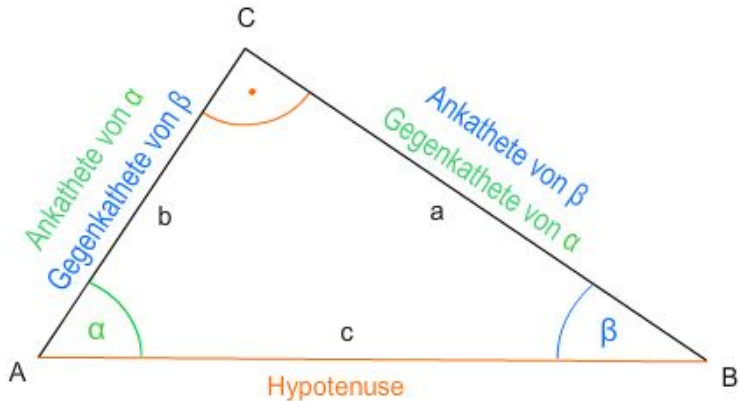
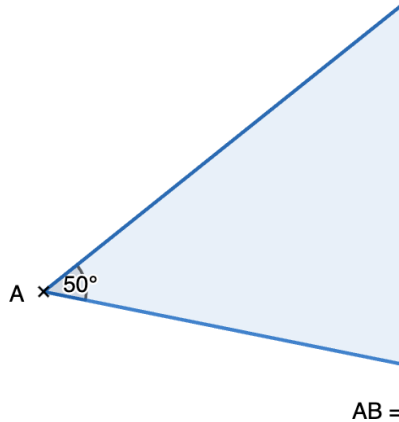
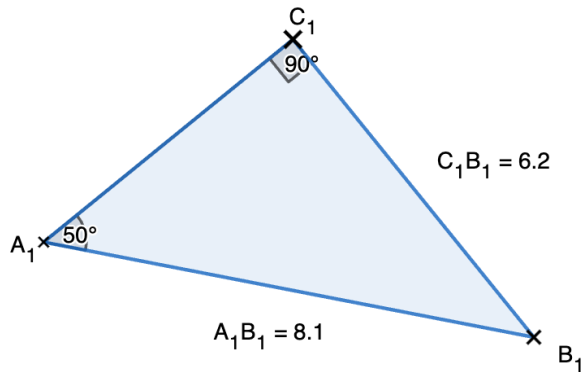


Figure 2: Dreieck

Beobachtung



Definition: Sinus

Gegeben: - rechtwinkliges Dreieck ABC - Winkel $\alpha, \beta, \gamma = 90^\circ$

Der Sinus eines Winkels ist das Verhältnis der Länge der Gegenkathete zur Länge der Hypothenuse

$$\sin(\alpha) = \frac{\text{Gegenkathete zu } \alpha}{\text{Hypothenuse}}$$

Definition: Sinus

Gegeben: - rechtwinkliges Dreieck ABC - Winkel $\alpha, \beta, \gamma = 90^\circ$

Der Sinus eines Winkels ist das Verhältnis der Länge der Gegenkathete zur Länge der Hypothenuse

$$\sin(\alpha) = \frac{\text{Gegenkathete zu } \alpha}{\text{Hypothenuse}}$$

Definition: Kosinus

Gegeben: - rechtwinkliges Dreieck ABC - Winkel $\alpha, \beta, \gamma = 90^\circ$

Der Sinus eines Winkels ist das Verhältnis der Länge der Ankathete zur Länge der Hypothenuse

$$\cos(\alpha) = \frac{\text{Ankathete zu } \alpha}{\text{Hypothenuse}}$$

Definition: Tanges

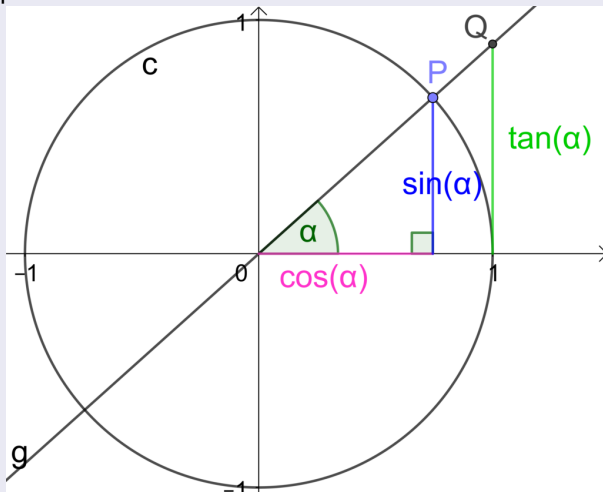
Gegeben: - rechtwinkliges Dreieck ABC - Winkel $\alpha, \beta, \gamma = 90^\circ$

Der Sinus eines Winkels ist das Verhältnis der Länge der Gegenkathete zur Länge der Ankathete

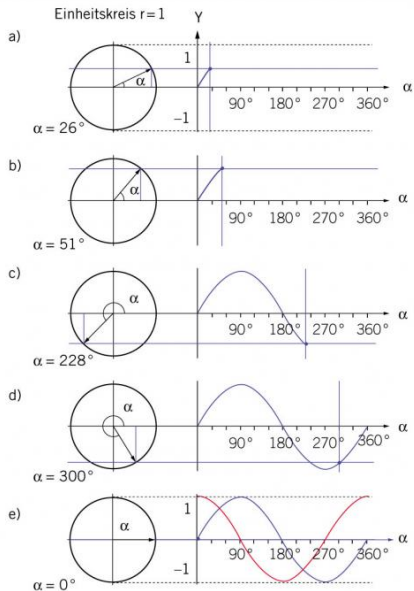
$$\tan(\alpha) = \frac{\text{Gegenkathete zu } \alpha}{\text{Ankathete zu } \alpha}$$

Sinus, Kosinus und Tangens am Einheitskreis

- Einheitskreis := Kreis um den Ursprung mit Radius 1
- Zu jedem Punkt P auf dem Kreis gibt es ein rechtwinkliges Dreieck
- Länge der Hypotenuse ist 1.



Sinus, Kosinusfunktion und Tangensfunktion im Dreieck



Definition: Sinusfunktion im Dreieck

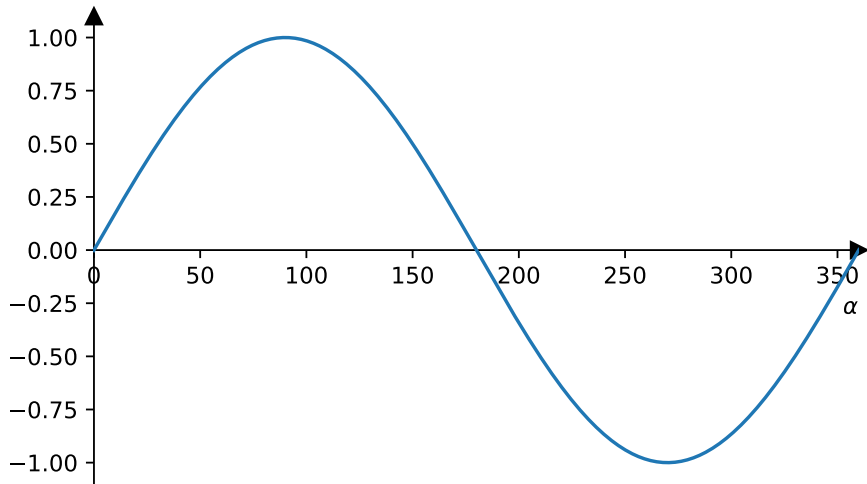
Gegeben:

-rechtwinkliges Dreieck ABC

Die Abbildung, die jeder Winkelgröße den Sinus zum Winkel im zugehörigen rechtwinkligen Dreieck zuordnet, heißt **Sinusfunktion**

Funktionsgraph der Sinus-Funktion:

$\sin(\alpha)$ in Grad



Definition: Kosinusfunktion im Dreieck

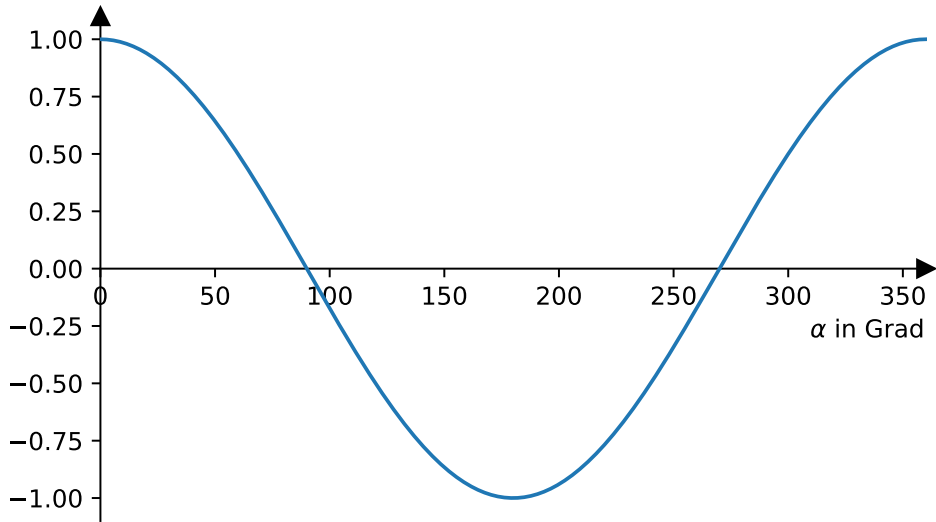
Gegeben:

-rechtwinkliges Dreieck ABC

Die Abbildung, die jeder Winkelgröße den Kosinus zum Winkel im zugehörigen rechtwinkligen Dreieck zuordnet, heißt **Kosinusfunktion**

Funktionsgraph der Kosinus-Funktion:

$\cos(\alpha)$



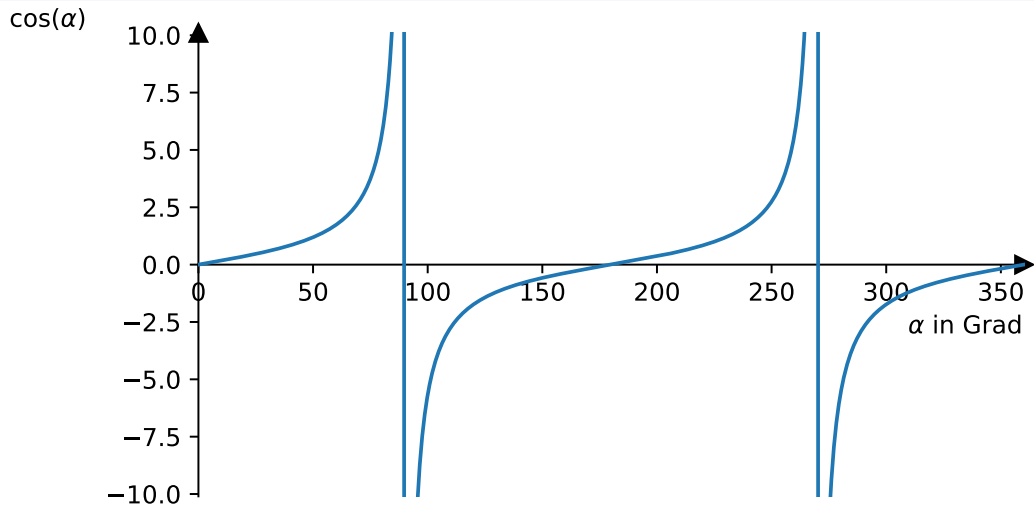
Definition: Tangensfunktion im Dreieck

Gegeben:

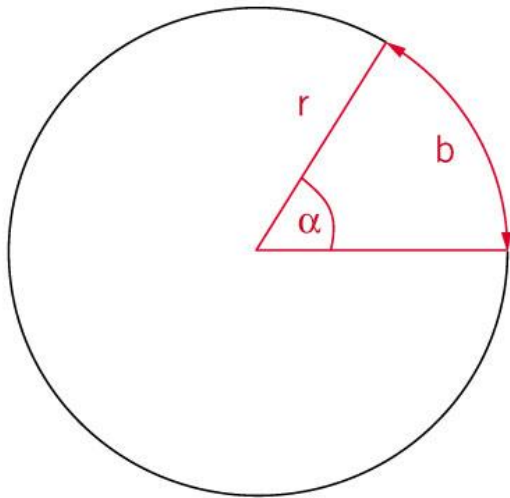
-rechtwinkliges Dreieck ABC

Die Abbildung, die jeder Winkelgröße den Tangens zum Winkel im zugehörigen rechtwinkligen Dreieck zuordnet, heißt **Tangensfunktion**

Funktionsgraph der Tangens-Funktion:



Bogenmaß



Folgerung

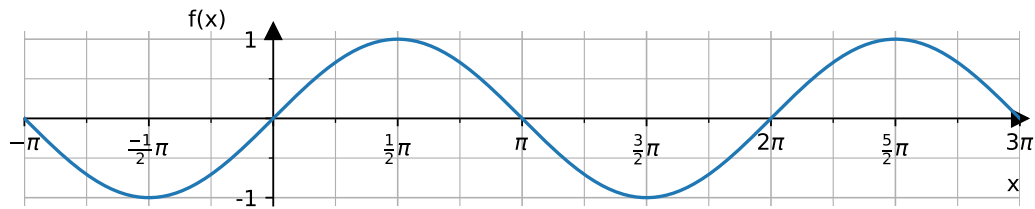
Damit lässt sich wie folgt auch zu jeder reellen Zahl x ein Wert $\sin(x)$, $\cos(x)$ bzw. $\tan(x)$ zuordnen:

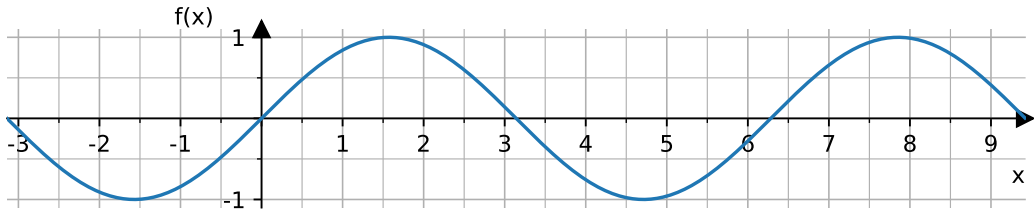
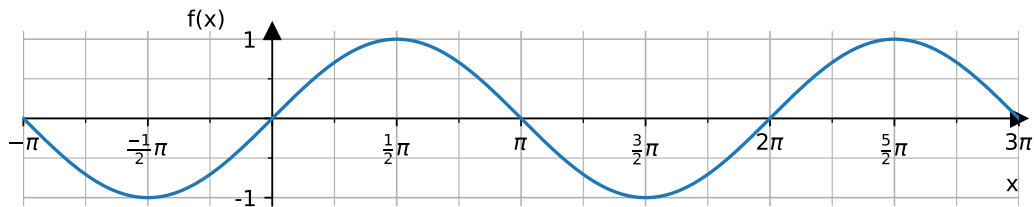
$$\begin{array}{ccc} \alpha & \rightarrow & \sin(\alpha) \\ \downarrow & & = \\ x & \rightarrow & \sin(x) \end{array}$$

Winkelfunktionen

Sinus-Funktion

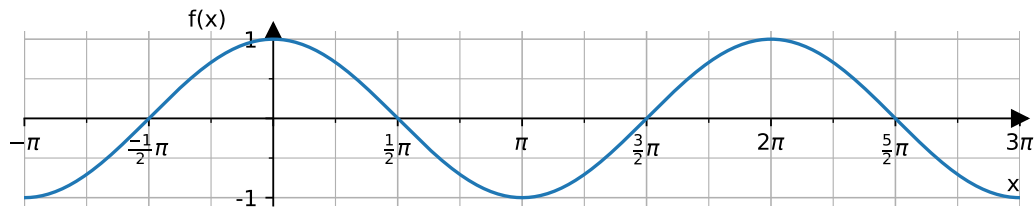
- Definitionsmenge: \mathbb{R}
- Wertemenge: $W = \{f(x) \mid -1 \leq f(x) \leq 1\}$
- periodisch
- Periode 2π
- punktsymmetrisch zum Ursprung

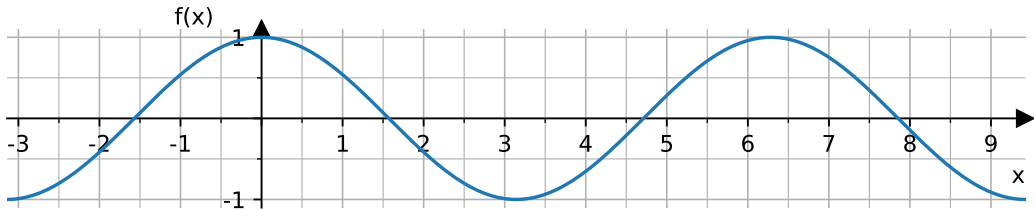
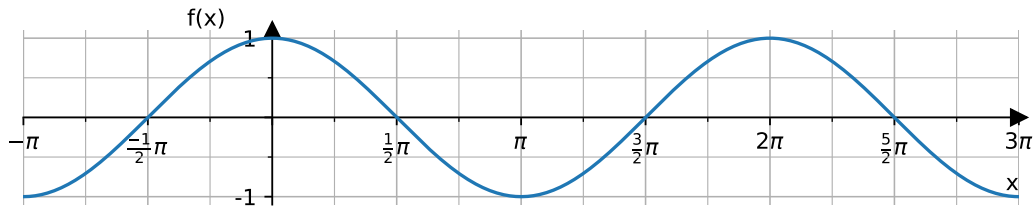




Kosinus-Funktion

- Definitionsmenge: \mathbb{R}
- Wertemenge: $W = \{f(x) \mid -1 \leq f(x) \leq 1\}$
- periodisch
- Periode 2π
- achsensymmetrisch zur y-Achse





Verschieben der Sinusfunktion entlang der y-Achse

Funktionsgleichung:

$$f(x) = \sin(x) + d$$

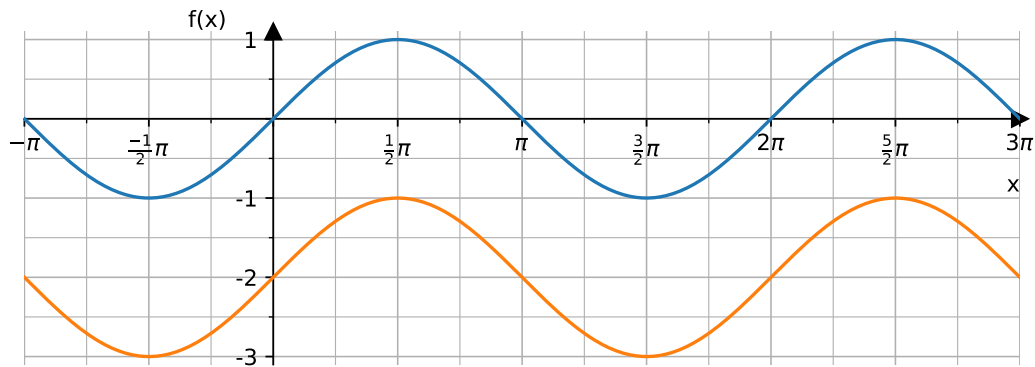
Verschieben der Sinusfunktion entlang der y-Achse

Funktionsgleichung:

$$f(x) = \sin(x) + d$$

Beispiel

$$f(x) = \sin(x) - 2$$



Verschieben entlang der x-Achse

Funktionsgleichung:

$$f(x) = \sin(x - c)$$

Man nennt c auch Phase.

Verschieben entlang der x-Achse

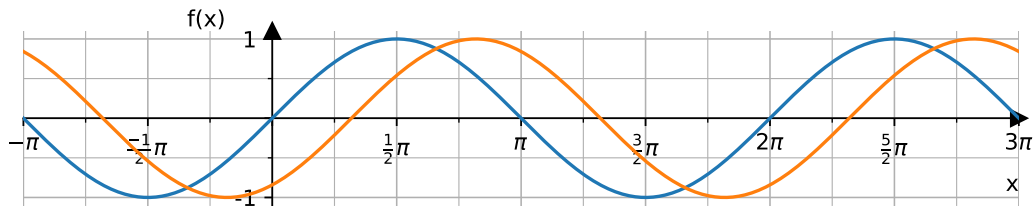
Funktionsgleichung:

$$f(x) = \sin(x - c)$$

Man nennt c auch Phase.

Beispiel

$$f(x) = \sin(x - 1)$$

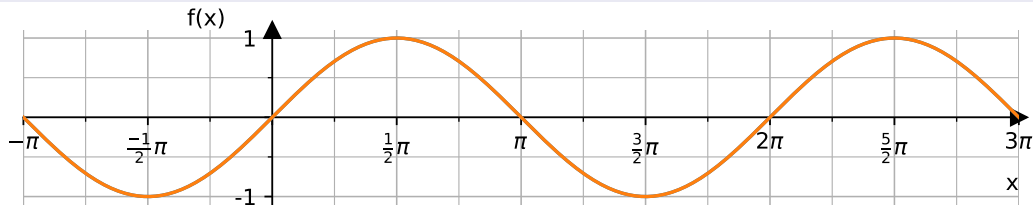


Beobachtung

$$f(x) = \sin(x - 2 \cdot \pi) = \sin(x + 2 \cdot \pi) = \cos(x)$$

Beobachtung

$$f(x) = \sin(x - 2 \cdot \pi) = \sin(x + 2 \cdot \pi) = \cos(x)$$



Strecken / Stauchen

Funktionsgleichung:

$$f(x) = a \cdot \sin(x)$$

a nennt man Amplitude (= Ausschlag)

Strecken / Stauchen

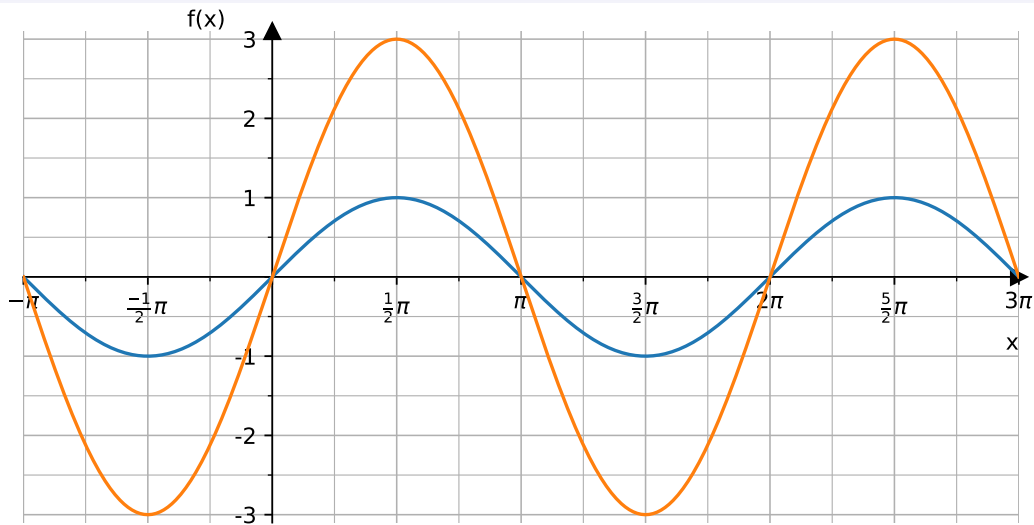
Funktionsgleichung:

$$f(x) = a \cdot \sin(x)$$

a nennt man Amplitude (= Ausschlag)

Beispiel

$$f(x) = 3 \cdot \sin(x)$$



Periode verändern

Funktionsgleichung:

$$f(x) = \sin(b \cdot x)$$

Das Verhältnis

$$p = \frac{2\pi}{b}$$

nennt man Periode.

Periode verändern

Funktionsgleichung:

$$f(x) = \sin(b \cdot x)$$

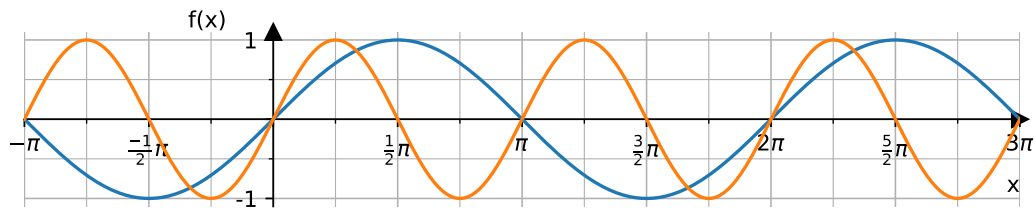
Das Verhältnis

$$p = \frac{2\pi}{b}$$

nennt man Periode.

Beispiel

$$f(x) = \sin(2 \cdot x)$$

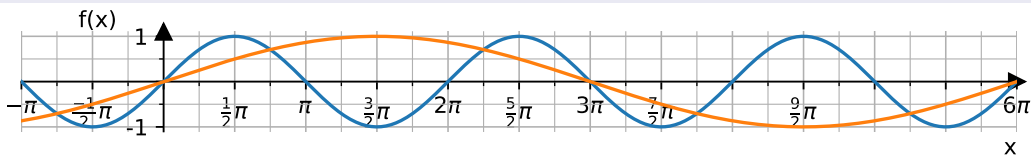


Beispiel

$$f(x) = \sin\left(\frac{1}{3} \cdot x\right)$$

Beispiel

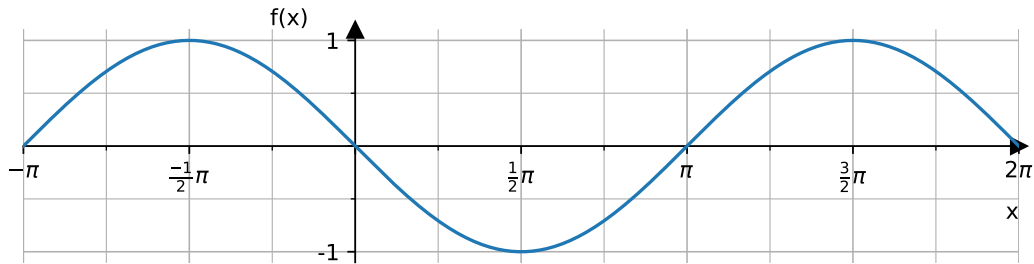
$$f(x) = \sin\left(\frac{1}{3} \cdot x\right)$$

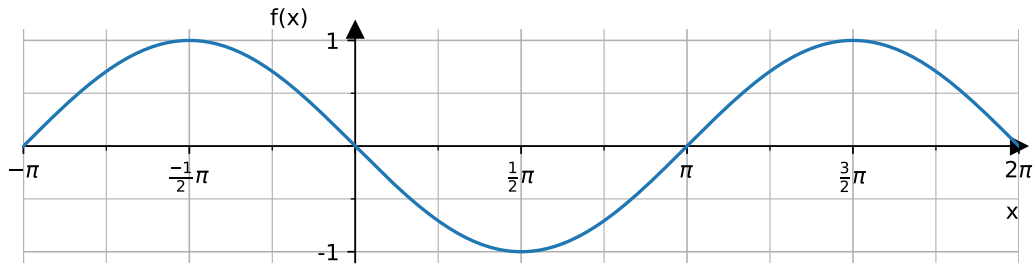


Spiegeln an der x-Achse

Funktionsgleichung:

$$f(x) = -\sin(x) = \sin(-x)$$





Allgemeine Sinus-Funktion

Definition: $a, b, c, d \in \mathbb{R}$ Der Graph der Funktion

$$g(x) = a \cdot \sin(b(x - c)) + d$$

geht aus der Funktion

$$f(x) = \sin(x)$$

hervor, indem - f um $|a|$ in y-Richtung gestreckt wird. Die Amplitude ist: $A = |a|$ - f um Faktor $\frac{1}{b}$ in x-Richtung gestreckt wird. - f um c in x-Richtung und um d in y-Richtung verschoben wird.

Bemerkung

Analoge Aussagen gelten auch für die Kosinus-Funktion.

Der Graph der Kosinus-Funktion geht aus dem Graph der Sinus-Funktion durch Verschiebung in x-Richtung um $-\frac{\pi}{2}$ hervor.